

Hamburgisches Kriegsverorgungsamt.**Kundenzwang im Kartoffelkleinhandel.**

Nach einer Bekanntmachung des Hamburgischen Kriegsverorgungsamts dürfen Kartoffelkleinhändler Kartoffeln vom Sonntag, 28. Januar, an nur noch an die bei ihnen eingetragenen Kunden abgeben. Wer noch nicht in die Liste eines Händlers eingetragen ist, kann sich nach dem 28. Januar unter Vorlage seines Mitgliedscheins und seiner Kartoffelkarte bei der für ihn zuständigen Bezirksstelle eintragen lassen. Diese Bezirksstelle befindet sich in der Capule, in der der Kunde bei der allgemeinen Kartenausgabe seine Lebensmittel- und Bezugskarten erhält.

Während der nächsten allgemeinen Ausgabe der Lebensmittel- und Bezugskarten, am 7., 8., 9., 10. und 12. Februar 1917, finden Ummeldungen in allen Bezirksausgabestellen nur in der Zeit zwischen 6 und 7 Uhr abends statt. An diesen Tagen finden Nach- und Ummeldungen nur in dringenden Fällen Berücksichtigung.

Verjorgung mit Briketts.

Mit Eintreten des Frostes mehrte sich in unserer Bevölkerung die durchaus erlläufige Besorgnis, genügend Kohlen zu erhalten. Was der Bevölkerung bekannt ist, waren in Hamburg wie fast im ganzen übrigen Deutschland vor Eintreten des Frostes die Zufuhren an Kohlen infolge des Waggomangels unzureichend. Nach Eintreten des Frostes trat eine weitere Veränderung der Kohlenzufuhr durch das Aufrieren der Wasserstraßen ein, die im großen Umfang zur Heranschaffung der Kohlen benutzt wurden. So erklärt es sich, daß mancher aus unserer Bevölkerung leider in den letzten Tagen nur schwer und mancher auch wohl überhaupt keine Kohlen erhalten konnte. Es besteht die begründete Hoffnung, daß in den nächsten Tagen die Lage sich wesentlich günstiger gestalten wird, da von der Bahnverwaltung in den nächsten Tagen außer Lebensmitteln und Munition nur noch Kohlen werden befördert werden. Inzwischen sind auch, wie bereits berichtet, die von der Kriegshilfe und von dem Kriegsverorgungsamt angelassenen Briketts in Hamburg angekommen. Die Kriegshilfe hat bereits mit dem Verkauf der Briketts begonnen. Das Kriegsverorgungsamt hat 30 Waggons Briketts den Gewerkschaften zur Verfügung gestellt. Diese werden voraussichtlich am Donnerstag mit dem Verkauf dieser Briketts unmittelbar von den Bahnhöfen Barmbeck, Billberg und Sternschanze beginnen.